

Drama an der Böschung: Busunglück bei Buch

Feuerwehr und BRK trainierten am Samstag bei gemeinsamer Groß-Übung die Rettung der «Verletzten»



Drei »Tote«, viele »Verletzte«, Chaos, ein verunglückter Bus: Alles zum Glück nur im Rahmen einer Großübung von Feuerwehr und BRK. »Wir hoffen, dass wir so was im Ernstfall nie erleben«, sagte Martin Wild, Kommandant der FFW Postbauer-Heng.



POSTBAUER–HENG (jd) - Rund 75 Feuerwehrleute und 50 Rettungskräfte des Roten Kreuzes waren am Samstag im Einsatz: Zwei Stunden war die Straße zwischen Ezelsdorf und Buch gesperrt, wo ein Reisebus-Unfall nachgestellt worden war.



Die Feuerwehren aus Postbauer-Heng, Kemnath, Ezelsdorf, Pyrbaum, Ober- und Unterferrieden, Burgthann, Feucht und Berg rasten zur Unfallstelle: Der Linienbus des OVF war von der Straße angekommen, drohte den Abhang hinunter zu rutschen. Dort lag auf dem Dach bereits ein Pkw, der einem Frontalzusammenstoß mit dem Bus ausweichen wollte und umstürzte. Schließlich krachte von hinten noch ein weiterer Wagen in die Unfallstelle.



Die Wehrleute mussten den Bus sichern und ein Abstürzen verhindern, den Brandschutz sicherstellen und gemeinsam mit den Sanitätern die Menschen, drei »Tote« und 29 »Verletzte«, bergen. Unterstützt wurden sie von den schnellen Einsatzgruppen des BRK aus Postbauer-Heng, Berching, Woffenbach und Winkelhaid. Die Rolle der Opfer hatten Jungfeuerwehrlere aus Postbauer-Heng, Ezelsdorf und Burgthann übernommen, vom BRK Postbauer-Heng wurden sie entsprechend geschminkt, um das Szenario auch möglichst echt wirken zu lassen.

Der Ablauf der Übung war sehr gut, auch die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz, die gezielt geübt werden sollte, klappte reibungslos, so Kommandant Martin Wild. Auch Kreisbrandrat Günter Gruber und Postbauer-Hengs künftiger Bürgermeister Horst Kratzer waren beeindruckt von der Arbeit der Rettungskräfte.

Wilds Dank gilt besonders allen Kameraden, aber auch dem OVF und den Abschleppunternehmen Thompson und Labus, die ihre Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung gestellt hatten.

28.4.2008

© NEUMARKTER NACHRICHTEN

